**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 7 (1905-1906)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Mitteilungen des Schweizerischen Landesmuseums

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Mitteilungen

## aus dem Verbande der Schweizerischen Altertumssammlungen.

### I. Schweizerisches Landesmuseum.

**Geschenke.** I. Quartal 1905.

Herr **H. Appenzeller**, Kunsthändler in Zürich: Vier geschnitzte vergoldete Engelsköpfe, 18. Jahrh. — Frau **Karoline Bertschinger**, Part. in Zürich: hölzernes Knabenvelo mit Ledersitz, Mitte des 19. Jahrh. — Herr **Eugen Braschler**, Kaufmann in Zürich: hölzernes Kuchenmodel mit Darstellung der Verheißung an Abraham durch die drei Engel. 17. Jahrh. — Herr **Ed. Burkhardt-Zahn**, in Pratteln: 23 Gipsabgüsse von Urkundensiegeln von 1279—1692. Herr Dr. **Ernst**, Fürsprech in Bern: Getriebene und vergoldete Messingplakette von einem Berner Offiziersgürtel, 18. Jahrh. — Herr **H. Finsler** in Zürich II: Vier in Oel gemalte Votivbilder mit legendarischen Darstellungen und Wappen der Stifter, 18. Jahrh. — Frau **Gugolz-Buehler**, in Rapperswil: Frack eines zürcherischen Artillerie-Wachtmeisters samt Faschinenmesser und ein Bajonnet, 1860. — Herr Dr. **A. Hablützel** in Winterthur: Schnupftabakraspel mit geschnitzten Emblemen der Hufschmiede, 18. Jahrh., aus Unter-Hallau. — Herr **A. Hauser**, namens der Angehörigen des Herrn Hauser-Landis sel. in Zürich: Zürcherischer Cavalleriehelm aus den 1840er Jahren. — Herr **Jos. Hediger**, Lederhandlung in Zürich: Drei Miniatur-Vorlegeschlößchen, 17. und 18. Jahrh. — Frl. **Lyli Hegner** in Pfäffikon: Puppenküche, Anf. des 19. Jahrh. — Frau **Anna Hew-Ruedi** in Serneus: Silberner Haarpfeil mit Filigranknopf, 18. Jahrh. Vier Bettkissenüberzüge samt zugehörigen Koptkissenüberzügen mit Filet- und Nadelspitzeneinsätzen, 18. Jahrh. — Frl. **Jda Hirzel** in Zürich I: Tambourmajorstock samt lederner Beinschürze, 18. Jahrh.; Zwei lederne Futterale. Eine grüne und zwei Paar rote Kadetten-Epauletten, Zürich, 19. Jahrh. Beulenkappe. Ein Paar Damenschuhe von blauer und weißer Seide, 18. Jahrh. Ein Paar Damen-Ärmelhandschuhe von Ziegenleder, 19. Jahrh. — Frl. **Amalie Huber** in Zürich: Oelgemälde, eine griechische Opferszene darstellend, 18. Jahrh. — Herr **E. Löwengard** in Paris: Eingerahmter Kupferstich mit Darstellung der Beschwörung des Bündnisses zwischen den Schweizern und Ludwig XIV. von Frankreich 1663, nach Le Brun. — Herr **Karl Meyer-Hammer** in Zürich: Daguerrotypie mit Portrait des Herrn Nat.-Rat Heinrich Rüegg-Nüscheler, um 1857. — Herr R. **E. Peter-Wyssling** in Zürich: Velociped (Hochrad). — Herr **E. de Reynier** in Bern: grün und weiße Tuchmütze eines Berner Sträflings, 19. Jahrh. — Herr **Dr. Erwin Rothenhäusler** in Rorschach: Dienstabschied für den Feldschärer Johann Friedrich von Untervaz im franz. Schweizerregiment Heß, 1698. Durchbrochener Unterteil eines gotischen Räuchergefäßes von Bronze, 15. Jahrh. St. Galler blauer Kadettenrock. Drei Aufsteckkämme, z. T. in durchbrochener Arbeit. Reisetaschenbuch mit Postscheinen 1835—48. Glocken- und Hammerspiel, ca 1830. — Bündel Kielfedern in alter Originalpackung. Zwei seidene Manipeln. Sechs Coupons Möbelstoffe mit gewobener und gestickter Musterung, 17. und 18. Jahrh. — Frau **Wwe. Salchli** in Aarberg: Kellenartiges Küchengerät mit bronzener Schale, Anfang des 19. Jahrh. — **Ungenannt**: Eiserne Vollgeschoßkugel und Kugelschneidzange, ausgegraben am Höckler beim Ütliberg. — Römische Bronzefibel, gefunden in Maienfeld. — Tit. **Gemeinderats-Kanzlei Uster**: Bronzener Schläfenring und eisernes Messer aus einem alamanischen Grabe in Oberuster, Kt. Zürich. — Frau **L. Wild-Nägeli** in Zürich: Spuhlrädchen, 18. Jahrh. — Tit. **Freimaurerloge** „Modestia cum libertate" in **Zürich**: Degen mit in Eisen geschnittenem Grift, samt Scheide, 8. Jahrhundert

## Einkäufe. I. Quartal 1905.

**Prähistorisches, Römisches, Frühgermanisches.** Steinbeil mit vollständigem Original-Holzschaft, ausgegraben in Port bei Nidau. — Geschliffenes Steinbeil mit Spitze und kleinem Schaftloch, ausgegraben in Port bei Nidau. — 44 Fundgegenstände aus dem Pfahlbau unterhalb Steckborn, bestehend aus Steinbeilen, Werkzeugen aus Feuerstein, Hirschhorn und Bronze, Tonscherben etc. — Fünf Tonwirtel aus dem Bielersee. — Teil eines Grabfundes aus Avent bei Conthey, Wallis, bestehend aus zwei Armringen und einem Fingerring von farbigem Glas, 2. Eisenzeit. — Gallorömischer Bronzehelm mit graviertem Ornament und Nägeln zur Befestigung des Futters, gefunden bei einem Paßwege in der Gemeinde Obersaxen, Kt. Graubünden. — 5 Lanzenspitzen, Hornfibel, 5 Nadeln, 2 Fischangeln, zwei kleine Pfeilspitzen, Anhänger und Zierscheibe von Bronze, eiserne Pfeilspitze und kleines Messer, ausgegraben in Port bei Nidau. — Kleines Beil, Sichel und Sichelfragment, Spitze eines Schwertes, Fischangel, drei Lanzenspitzen, Parierstange eines Dolches und durchbohrter Knopf, Haarnadel und Fingering, alles aus Bronze, ausgegraben in Port bei Nidau. — Schmale eiserne Lanzenspitze und Schwertklinge in vollständig erhaltener eiserner Scheide, La Tènezeit, ausgegraben in Port bei Nidau. — Zwei eiserne Lanzenspitzen, von der Station La Tène. —

Alamannische Halsschnurperle von Glaspasta, gefunden unterhalb Steckborn. — Burgundische bronzene Riemenzunge, Skramasax mit eingelegter Gürtelschnalle und Beschläge, gefunden in Sutz am Bielersee.

**Mittelalter, bis um 1500.** Truhe von Nußbaumholz mit Stollenfüssen und sattelförmigem Deckel, 2. Hälfte des 15. Jahrh., aus Graubünden. — Kleine Truhe mit Fuß, flachgewölbtem Deckel und fünf gemalten Wappen, 15. Jahrh., aus dem Tessin. — Madonna, Holzstatuette, 15. Jahrh., aus Graubünden. — Türbekrönung von Eichenholz mit geschnitzem Maßwerk und zwei Wappenschilden, 15. Jahrh., angeblich aus Schwyz.

Zehn gotische mit Flachrelief verzierte Bodenfliesen, aus dem Hause „zur Treu" in Schaffhausen.

Bronzener Eßlöffel mit hufförmigem Griffende, gefunden im See bei Steckborn.

Schwert mit flacher Gratklinge, gerader Parierstange und geschnittenem Knauf, 15. Jahrh., aus dem Bodensee. — Anderthalbhänderschwert mit Griff, flacher Klinge und einem Stück der Scheide, der Griff mit Leder bezogen, Ende des 15. Jahrh., aus Zürich. — Dolchklinge, 14. Jahrh., ausgegraben bei Regensdorf. — Großer Dolch, 14. Jahrh., aus Ligerz. — 13 verschiedene Dolche und Dolchklingen aus dem 15. Jahrh., gefunden im Bielersee. — Drei Lanzenspitzen mit Seitenblättern, bezw. Abwehrdornen, fränkisch oder karolingisch, gefunden im Bielersee bei Ligerz und Lüscherz. — 6 Bolzen- und 16 Pfeilspitzen, 15. Jahrh., gefunden im Bielersee. — Eiserner Sporn, 11. Jahrh., gefunden bei Twann. — Eiserne Calotte eines Helms, gefunden mit Bolzenspitze, Hufeisen und Topfscherben in der Umgebung von Twann. — Zwei Sichelklingen von Twann und eine sensenblattartige Sichelklinge von Engelberg. — Je zwei Axt- und Beilklingen, gefunden in der Umgebung von Twann. — Drei eiserne gotische Schlüssel von Twann. — Truhenschloß mit graviertem Rankenwerk, Ende des 15. Jahrh. aus Graubünden.

**16. Jahrhundert.** Teile einer bemalten Bretterwand mit Darstellung eines Jägers in buntem Rankenwerk, gefunden in einem Zwischenboden des Froschauerhauses an der Froschaugasse in Zürich, Anfang des 16. Jahrhunderts. — Spätgotische Zimmerdecke mit geschnitzten Balken, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts, aus dem Erdgeschoß des Froschauerhauses in Zürich. — Tisch mit flachgeschnitztem Rankenwerk und fünf kleinen Wappen, datiert 1533, aus Graubünden. — Kleine Schranktüre von Eichenholz mit durchbrochenem Eisenbeschläg, angeblich aus dem Kanton Graubünden. — Faltsessel mit Arm- und Rücklehne, Engadin.

Zimmertäfel mit Kassettendecke und zwei Türen, datiert 1557. Büffet mit Zinn-Nische, halbhohes eingelegtes Kästchen, eingelegtes Uhrgehäuse 4 Tische mit Schieferplatte und eingelegtem Rand, 2 kleinere Tische mit eingelegter Platte, großer zweitüriger Kasten mit

kanellierten Pilastern; alles um 1560. Kleine geschnitzte Truhe mit Rankenwerk, 1580. Aus dem Schlößchen Rebstein, Kt. St. Gallen.

Zwei Truhen von Arvenholz mit Kerbschnitzerei, die eine datiert 1582, Graubünden. — Farbig eingelegte Truhe mit Wappen und Inschrift: „Engelina Ballastin geborne Stapanen 1582", aus dem Engadin. — Truhe mit flachgeschnitztem Rankenwerk, 1584, Engadin. — Schmuckkästchen mit Wismuthmalerei, und Spruch: „Lüs haber und enysen thut mich gar offt verdriesen 1565", Ostschweiz. — Kleine Kassette mit reicher Kerbschnitzerei, bezeichnet: „J. A. 1570", Graubünden. — Geschnitzter Wetzsteinköcher mit Weidenblattmuster, datiert 1503, Graubünden.

Geschnitzte Holzstatue eines Heiligen, aus der abgebrochenen Kirche in Lungern. — Zwei bemalte und vergoldete Holzstatuen, Maria und Johannes, von einer Kreuzigungsgruppe, aus Menznau, Kt. Luzern.

Berner Standesscheibe, Anfang des 16. Jahrhunderts. — Wappenscheiben des Benedict Mey, 1534, und der Glada Mey, 1535. Scheibe mit Wappen von Büttikon und Effingen. Aus der Kirche in Kirchrued, Kt. Aargau. — Zwölf Scherben von verzierten Glasbechern und drei Salbenfläschchen, aus der Umgebung von Twann, Bielersee.

Zwei grünglasierte Öfen, aus Schloß Rebstein, der kleinere von ca. 1560, der größere von ca. 1595.

Drei grünglasierte Reliefofenkacheln (Simson und der Löwe, römischer Imperatorenkopf, Apostel Mathäus); drei grünglasierte Gesimskacheln mit Reliefs (Löwen, Grotesken und Putten); grünglasierte Kranzkachel mit Reliefs (Delphine und Ornamente); von Twann am Bielersee. — Fünf grüne Reliefofenkacheln mit allegorischer Darstellung der fünf Sinne, Ostschweiz. — Dreizehn grüne Reliefkacheln mit Figuren von alt-testamentlichen Helden, und Darstellung der fünf Sinne, wahrscheinlich von Hafner Bermann, Kt. Uri. — Farbig glasierte Reliefofenkacheln mit allegorischer Figur des Frühlings (Ostschweiz). — Farbige Reliefkachel mit Darstellung eines Engels als Schildhalter und Bezeichnung H S 1598, aus Twann.

Vier verzierte Bronzeknöpfe und eine Plakette, von Twann.

Säbel mit verziertem Knauf und Rest der Scheide; an der Klinge eine Marke (Wolf), Anfang des 16. Jahrhunderts, gefunden in Ligerz. — Schwert mit flacher Klinge und Inschrift: „Johann Annim", gefunden im Bielersee bei Twann. — Schweizerdolch in vergoldeter Bronzescheide mit Darstellung eines Reiterkampfes, Mitte des 16. Jahrhunderts. — Sechs Lanzen- und Spießeisen, aus dem Bielersee. — Spitze eines starken Bärenspießes mit Marke (Rose), Graubünden. — Zwei eiserne Lanzenstiefel, gefunden im Bielersee. — Eiserner Sporn mit Rad und Schnallen, gefunden bei Twann. — Drei eiserne Pfahlspitzen, aus dem Bielersee. — 39 verschiedene Messer und Messerklingen, wovon eines datiert 1531, aus der Umgebung von Twann und aus dem Bielersee. — Drei Pfrieme von Schweizerdolchen, acht Gertel- und Rebmesser, zwei Hackmesser, ein Meiseleisen, ein Schifferstachel, drei Fischharpunen, acht Fischergeräte von Eisen und Blei, und ein Dieterich, gefunden im Bielersee bei Twann. — Eiserner Schreinerzirkel mit eingeschnittener Verzierung, Mitte des 16. Jahrhunderts, aus Rebstein.

Zwei Teile einer bemalten Predella mit Engel als Schildhalter und Inschriften: „Dysser Altar ist zerstört worden do man zalt 1529 . . ist er widerum uffgericht mit aller Kilchenzierd do man zalt 1565 Jahr", Thurgau. — Votivbild auf Holz mit Darstellung der Grablegung Christi; unten das Wappen des Cisterzienserinnen-Klosters Feldbach im Thurgau, und zwei Inschriften mit Bezug auf die Äbtissin Afra Schmied (gest. 1584), und die Stifterin, Margret Schmied; datiert 1584; Maler-Monogramm P. B. — Scheibenriß für eine Rundscheibe des Stiftes Beromünster, mit Inschrift: „Dise Visierung ist mir von Frantz fallender, Burger und glaßmoller verehret worden anno 1592."

**17. Jahrhundert.** Kleiner Tisch mit Schieferplatte und eingelegtem Rand, Ende des 17. Jahrhunderts, Engadin. — Krippenförmiger Zahltisch mit 10 Fächern, Kt. Aargau. — Bettstelle mit geschnitzten und bemalten Säulen, und eingelegten Verzierungen, Engadin. — Zwei Polstersessel mit gestickten Überzügen, Engadin. — Zwei Sessel mit geschnitzten Verzierungen, aus Rebstein. — 7 Stabellen mit geschnitzten Lehnen, aus Rebstein. — Ge-

schnitzte Stabellenlehne mit Wappen von Castelberg und Initialen „B. V. C.", Chur. — Doppeltüriger Schrank, geschnitzt und eingelegt, datiert 1682, aus Rebstein. — Zwei Hochzeitskoffern mit getriebenem Beschläge und roter Sammetunterlage, aus dem Veltlin. — Drei kleine Bündnerkoffer mit gestickten Tuchüberzügen, Engadin. — Kassette mit gesticktem Tuchüberzug in Punto ungarese, Engadin — Achtseitige Nähschatulle, eingelegt, mit gesticktem Überzug, Engadin. — Kleiner Wandspiegel mit schwarzem geschnitztem Holzrahmen, Engadin. — Geschnitztes Leuchterweibchen mit Zehn-Ender Hirschgeweih und Allianzwappen Brügger-von Salis, 1662, aus dem Schlößchen Rebstein. — Geschnitzte Wandhängezierde in Gestalt eines Reihers mit Konsole, von Rebstein. — Fünf geschnitzte Rehköpfe mit Kartuschen und aufgesetzten Geweihen, von Rebstein. — Geschnitzter und vergoldeter Maultierkummet, Graubünden. — Zwei mit Kerbschnitzerei verzierte Viehzugjoche Graubünden. — Wetzsteinköcher mit Kerbschnitzerei und Malerei, Graubünden.

Vier Wappenscheiben aus der Kirche in Buchs, Kt. Zürich, datiert 1631: „Herr Heinrich Bräm, Burgermeister der Statt Zürich; Herr Hannss Heinrich Holtzhalb, Burgermeister der Statt Zürich; Hs. Heinrich Wirz, Seckelmeister der Statt Zürich; Hanns Heinrich Raan, des Raths und Obman Gemeiner Statt Zürich Klöster."

Bemalte Ofenkachel mit Darstellung eines Winzerpaares, Kt. Thurgau. — Blaue Ofenkranzkachel, 1682, Twann.

Grünglasiertes Gießfaß aus Ton, bezeichnet: „Metzker Willewer Jener erst Tag 1699" aus dem Simmental. — Zwei blau und grau bemalte Steingutkrüge, Rebstein. — Zwei Tabakspfeifen aus Ton, mit Lilie und Kopf in Relief, gefunden im Bielersee bei Twann. — Dachziegel mit aufgepreßtem Reliefmuster, bezeichnet: „D. Papan", von Twann.

Silbervergoldeter Kelchbecher mit getriebenem Rankenwerk und graviertem Medaillon, bezeichnet: „Petter Reicher 1621"; Beschauzeichen von Thun. — Silberner Damenköcher mit Reliefs samt Besteck, bezeichnet E T und N I, Anfang des 17. Jahrh., aus dem Engadin.

Pendule in Boulegehäuse mit reicher Bronzegarnitur, Ende des 17. Jahrhunderts, aus dem Schlößchen Rebstein, Kt. St. Gallen. — Kupferkesselchen mit getriebenen Tierfiguren und Spruch: „Lieb haben in Ehren kann niemand wehren", im Grunde ein Wappen mit Bezeichnung: „Anna Rietmannin Anno 1679", Thurgau. — Bronzefingerring mit Emailverzierung, gefunden in Port bei Nidau. — Bronzefingerring mit Wappen B M; kleiner Bronzering und fünf verzierte Bronzeschnallen, gefunden in Twann.

Radschloßgewehr mit geschnitztem Schaft, Wappen von Planta in Perlmutter eingelegt und bezeichnet: „Joh. Ge. Dinckl in Hall", aus dem Besitze des Herrn Peter Konradin von Planta, Engadin.

12 verschiedene Messer mit Messing- bezw. Beingriffen, gefunden in der Umgebung von Twann. — Zangenartiges Werkzeug, Klinge einer Schafscheere, Spachtel und Hammer in Verbindung mit Bohrer, gefunden im Bielersee bei Twann. — Große eiserne Fischgabel mit fünf Zacken, ausgegraben in der obern Zihlkorrektion am Neuenburgersee. — Eiserne Tabakspfeife mit Klappdeckel, ausgegraben bei Twann. — Rundes Waffeleisen mit Inschrift und Monogramm von Jesus und Maria, 1638, Thurgau. — Zunftzeichen mit verschiedenen Emblemen und vergoldetem Kranz, angeblich aus Bischofszell. — Eisernes Kassenschloß mit gemalten Blumenranken, bezeichnet: „I H S 1693", von Würenlingen, Kt. Aargau. — Ein Paar eiserne Kastentürbänder mit gebläuter und durchbrochener Verzierung, vom Thunersee. — Drei eiserne Ringe und eiserner Leuchterfuß, gefunden in Twann.

Braunlederne Schwertscheide mit Originalledergehänge, aus dem Oberwallis. — Bunte Seidenstickerei mit Darstellung der Auffindung Mosis, datiert 1615, von Rebstein. — Zwei Sesselüberzüge von rotem gemustertem und versilbertem Leder, aus dem Engadin.

Oelgemälde, Porträt eines Jünglings; Votivbild mit Darstellung von Maria und Martha vor Christus und den Wappen der Stifter: „Conradus Schiegg diser Zit Statthalter 1615 und Elizabeth Meggelin sin ehliche hausfrow", beide von Rebstein. — Vier kleine gemalte Wappentäfelchen 1635, Steinbrüchel 1642, Hottinger 1662, und Hans Heinrich Nägeli 1698, von Zürich.